

über die Sitzung des Gemeinderates Nortmoor (RAT-N-001-2015) am Montag,
19.10.2015, Dorfgemeinschaftshaus Nortmoor, Hasselter Heuweg 13, 26845
Nortmoor.

Beginn: 20:00 Uhr, Ende: 23:00 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder

Herr Hinrich Buß
Herr Udo Dänekas
Herr Uwe Fecht
Herr Johannes Gruben
Herr Richard Heeren
Herr Markus Meyer
Herr Hans Oswald
Herr Meenke Schoon
Frau Birgit Tirrel,
Frau Christa van Rüschen

von der Verwaltung

Herr Ihno Hanken
Herr Wiard Voß
Frau Traute Wykhoff

Gäste

Frau Hilke Behrends
Herr Reenhard Behrends
Herr Frido Kleen,
Herr Harald Schirrmann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
6. Genehmigung des Protokolls vom 18. August 2015
7. Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
8. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf
9. Kenntnisnahme über Fördermöglichkeiten für die Sanierung von Wirtschaftswegen und ggf. Beratung und Beschluss über die Anmeldung von Wegebaumaßnahmen DS-N-15-0001

10. Bestätigung der Beschlussempfehlungen zu den Bereisungs- und Besichtigungsergebnissen von Straßen, Wegen, Plätzen und Wegeseitenstreifen/-gräben des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 05.10.2015
- 10.1 Umgestaltung der Beetanlagen des Parkplatzes beim Kindergarten
- 10.2 Festlegung von Sanierungsarbeiten an Gemeindestraßen
- 10.3 Sanierung von Brückengeländer im Gemeindegebiet
- 10.4 Fußwegsituation neben dem Grundstück von Frau Edith Penning, Alte Straße
11. Beratung und Beschluss einer Stellungnahme zu der schriftlichen Anregung von Frau Hilke Behrends vom 19.05.2015 zur Aufstellung von Begrüßungsschilder an den Ortseingängen von Nortmoor DS-N-15-0002
12. Sachstandsbericht zum Erlass einer Baumschutzsatzung für die Gemeinde Nortmoor DS-N-15-0014
13. Beratung und Beschluss über eine weitergehende Sanierung des Dörphuses, Dorfstr. 15 im Haushaltsjahr 2016
14. Kenntnisaufnahme der Niederschrift der Anliegerversammlung "Bruntjer Weg" vom 09.07.2015 und Beratung und Beschluss von weiteren Maßnahmen DS-N-15-0003
- 14.1 Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h
- 14.2 Anpflanzung von Straßenseitenbäumen im Abschnitt Gählenweg und Pillkampsweg
- 14.3 Überprüfung der Entwässerung der Straße und des Seitenraumes
- 14.4 Hinweis auf den Kinderspielplatz durch Verkehrszeichen
- 14.5 Aufstellung von zwei zusätzlichen Straßenlampen im Abschnitt Gählenweg und Pillkampsweg
- 14.6 Sachstandsbericht zum aktuellen Ausbau des II. Bauabschnittes Bruntjer Weg
15. Beratung und Beschluss über die Anschaffung von neuen Tischen und Stühlen für die Dorfgemeinschaftsanlage am Hasselter Heuweg DS-N-15-0008
16. Sachstandsbericht Umrüstung der Bahnübergänge Dorfstraße und Lange Straße
17. Vorstellung der Planungen für eine barrierefreie Wohnanlage zwischen der Dorfstraße und dem Baugebiet "Dräske"
18. Beratung und Beschluss über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu einer Bauvoranfrage zum Neubau eines Legehennenstalles mit 39.950 Plätzen am Heidkoppelweg in Nortmoor DS-N-15-0004
19. Beratung und Beschluss über die Entwidmung eines Teilabschnittes der Lange Straße zwischen Mastenweg und Heidkoppelweg DS-N-15-0009
20. Beratung und Beschluss über die Zulassung einer Ausnahme von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 18 "Achter Thunen" DS-N-15-0005
21. Änderung/Ergänzung des Landschaftsentwicklungskonzeptes für den Nortmoorer Hammrich und ggf. Beratung und Beschluss DS-N-15-0006
22. Bauleitplanung, Bebauungsplanverfahren Nr. 21 "Nortmoorer Hammrich"
23. Wahl eines Vertreters in der Gesellschafterversammlung der KNN KG DS-N-15-0010

24. Unterrichtung über die Zustimmung zu einer überplanmäßigen Aufwendung DS-N-15-0012
25. Beratung und Beschluss der 1. Eröffnungsbilanz der Gemeinde Nortmoor zum 01.01.2011 DS-N-15-0013
26. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf
27. Anfragen, Anregungen

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Fecht eröffnet die Gemeinderatssitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder

Bürgermeister Fecht stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Er stellt ebenso fest, dass die oben genannten Ratsmitglieder anwesend sind, Ratsherr Bunk fehlt entschuldigt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Fecht stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Die Tagesordnung wird im nichtöffentlichen Sitzungsteil um TOP 4 "Beratung und Beschluss über die Änderung des Grenzverlaufes des Regenrückhaltebeckens an der Dorfstraße/Middemoorweg (DS-N-15-0341)" erweitert. Die Nummerierung der nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

Der Tagesordnungspunkt 25 wird vorgezogen und direkt nach TOP 8 behandelt. Die Reihenfolge der Protokollierung bleibt wegen der Übersichtlichkeit unverändert.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung unter Einarbeitung der vorgenannten Ergänzung einstimmig festgestellt.

5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Es wird einstimmig beschlossen, die Zuordnung der Tagesordnungspunkte gemäß Einladung zu belassen.

6. Genehmigung des Protokolls vom 18. August 2015

Es wird einstimmig beschlossen, die Zuordnung der Tagesordnungspunkte gemäß Einladung zu belassen.

7. Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Gemeindedirektor Voß berichtet über folgendes:

- Seit Anfang Oktober ist wieder Baum- und Strauchschnitt in der freien Landschaft zulässig. Damit der Bauhof rechtzeitig planen kann, wird darum gebeten, unserem Bauamt rechtzeitig mitzuteilen, wo an Wegen und Straßen Baum- und Strauchschnitt erforderlich ist. Baum- und Strauchschnitt ist bis Ende Februar zulässig. Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass erst im Monat Februar noch Meldungen kommen, dann wird es zeitlich sehr knapp, noch Schnitтарbeiten bis Ende Februar auszuführen.
- Bürgermeister und Gemeindedirektor sind mit dem Amt für Kreisstraßen wegen der Planungen eines Radweges entlang der K 17 von Nortmoor nach Holtland im Gespräch. Wie bekannt ist, weisen wir schon seit mehreren Jahren auf die Notwendigkeit einer Radwegeverbindung hin. Der Landkreis hat jetzt mit den konkreten Planungen begonnen, geplant ist der Radweg an der Westseite. Auch haben schon Gespräche mit Grundstückseigentümern wegen des erforderlichen Grunderwerbs stattgefunden. Vorbehaltlich der Finanzierung und Förderung durch das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz ist eine Realisierung im Jahre 2017 angedacht.
- Die Baumaßnahme Verbreiterung Düsterweg ist abgeschlossen. Ich denke, die Maßnahme ist sehr gut geworden. Durch die Verbreiterung besteht nicht mehr die Gefahr, dass bei Begegnungsverkehr Verkehrsteilnehmer in den unbefestigten Seitenraum ausweichen müssen. In diesem Zusammenhang ist auch ein Teil der Johann-Bünting-Straße verbreitert, die Einmündungssituation in den Düsterweg ist dadurch auch verbessert worden. Die Fa. Bünting hat sich anteilmäßig an den Kosten beteiligt.
- Mit den Arbeiten zur Herstellung der Fußwegeverbindung von der Erikastraße zur Heidestraße ist begonnen worden, und zwar mit den Erdarbeiten. In 14 Tagen nach den Herbstferien erfolgen die Pflasterarbeiten. Es wäre sinnvoll, wenn mit den Pflasterarbeiten gleichzeitig ein Straßenbeleuchtungskabel mit verlegt wird. An die Verwaltung wurde der Wunsch herangetragen, an der Heidestraße auch eine Straßenbeleuchtungslampe aufzustellen.
- Auf dem Kinderspielplatz am Bruntjer Weg ist ein Kletterturm mit Rutsche usw. aufgestellt worden. Damit ist die Ausstattung mit Spielgeräten erst mal abgeschlossen.
- Die Unterbringung von Flüchtlingen ist aktueller denn je. Der Landkreis Leer ist vom Land Nds. angewiesen worden, kurzfristig Unterkunftsmöglichkeiten für 300 Flüchtlinge zu schaffen. Es ist nicht ausgeschlossen, dass weitere Zuweisungen erfolgen und dass dann auch die Gemeinden gefordert sind, zusätzliche Unterkunftsmöglichkeiten zu schaffen. Aktuell sind in Jümme 51 Personen verschiedener Nationalitäten untergebracht, dafür wurden Wohnungen in Detern, Filsum und Nortmoor angemietet. Weitere 41 Flüchtlinge sind uns angekündigt worden, die in Kürze bei uns eintreffen. Wohnraum dafür ist vorhanden und von uns angemietet. Sollten darüber hinaus noch weitere Zuweisungen erfolgen, wird es schon schwierig, Wohnraum vorzuhalten. Daher meine Bitte, wer Wohnraum zur Verfügung stellen kann oder jemanden weiß, wer noch Wohnraum hat, möge sich bitte bei der Samtgemeindeverwaltung bei unserem Sozialamt melden.

8. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Auf Anfrage von Frau Behrends teilen Gemeindedirektor Voß und auch der Vorsitzende vom Ausschuss für Jugend, Soziales und Kindergarten, Ratsherr Dänekas, mit, dass die Grundschule Nortmoor sich an dem von der Landwirtschaftskammer mit EU-Mitteln geförderten Programm "Schulmilch" beteiligt. Über das geförderte "Schulobstprogramm" sollten die Grundschulen noch informiert werden.

Auf Anfrage teilt Gemeindedirektor Voß mit, dass weiterer Baum- und Strauchschnitt im Nortmoorer Hammrich nicht mehr als Kompensationsmaßnahme angerechnet werden kann.

9. Kenntnisnahme über Fördermöglichkeiten für die Sanierung von Wirtschaftswegen und ggf. Beratung und Beschluss über die Anmeldung von Wegebaumaßnahmen Vorlage: DS-N-15-0001

Gemeindedirektor Voß erläutert den Anwesenden die in der Drucksache aufgezeigten Fördermöglichkeiten für den ländlichen Wegebau gemäß der ZILE-Richtlinien.

Laut Auskunft des Amtes für regionale Landentwicklung stehen landesweit 10 Mio. Euro für den ländlichen Wegebau zur Verfügung, die zu jeweils 5 Mio. Euro zum 30.09.2015 und 15.02.2016 verteilt werden.

Da der 30.09.2015 für eine Antragstellung zu spät ist, müsste überlegt werden, ob Ausbaumaßnahmen zum 15.02.2016 angemeldet werden sollen.

Die zur Förderung bei der Bewilligungsbehörde angemeldeten Maßnahmen unterlaufen einem umfangreichen Prüfschema, anhand dessen eine Rankingliste erstellt wird. Die Anmeldung von Straßen für dieses Förderprogramm erfordert weiterhin einen hohen Verwaltungsaufwand; bei der Anmeldung von Wirtschaftswegen ist bereits eine Kostenschätzung mit Leistungsverzeichnis vorzulegen. Der nicht geförderte Anteil könnte bei Vorliegen der Voraussetzung einer ausbaubeitragsfähigen Maßnahme über Anliegerbeiträge gemäß der Straßenausbaubeitragsatzung finanziert werden.

Ratsherr Gruben beantragt, einen Teilbereich des Rüschemweges vom Querweg bis zum Deich für eine Sanierung anzumelden. Dieser Antrag wird bei 9 Stimmen dagegen und 1 Zustimmung abgelehnt.

Der Gemeinderat beschließt bei 9 Stimmen und 1 Gegenstimme keine Wege zur Förderung nach dem genannten Programm anzumelden.

Statt dessen sollte die bereits in vorherigen Sitzungen diskutierte Gründung eines Wegeunterhaltungsverbandes nach dem Realverbandsgesetz forciert werden.

Weiterhin besteht die Möglichkeit weniger frequentierte Wirtschaftswegen eventuell einzuziehen bzw. deren Fahrbahn in Schotterbauweise auszugestalten.

Ratsherr Dänekas regt an Eigenbetriebe zur Unterhaltung der Wege zu gründen, und die damit verbundenen steuerlichen Vorteile zu nutzen.

10. Bestätigung der Beschlussempfehlungen zu den Bereisungs- und Besichtigungsergebnissen von Straßen, Wegen, Plätzen und Wegeseitenstreifen/-gräben des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 05.10.2015

10. Umgestaltung der Beetanlagen des Parkplatzes beim Kindergarten

1.

Der Gemeinderat beschließt bei 7 Stimmen dafür und 3 Enthaltungen, die Bepflanzung der Beetanlagen des Parkplatzes beim Kindergarten nicht zu verändern.

10. Festlegung von Sanierungsarbeiten an Gemeindestraßen

2.

Mitarbeiter des technischen Bauamtes haben die Gemeindestraßen in Augenschein genommen und den erforderlichen Sanierungsbedarf ermittelt. Sollten aus Sicht der Ratsmitglieder dringende Sanierungsarbeiten erforderlich sein, sollten diese dem technischen Bauamt, Herrn Schoon mitgeteilt werden.

Im Bereich der Lehmgaster Straße hinter dem Bahnübergang befindet sich eine schadhafte Stelle im Fahrbahnbelag, die dringend ausgebessert werden muss.

10. Sanierung von Brückengeländer im Gemeindegebiet

3.

Dringender Handlungsbedarf wurde seitens des technischen Bauamtes bei den Brückengeländern im Bereich der Langen Straße über den Thesingschlot sowie im Bereich des Meendstückenweges über das Nortmoorer Sieltief gesehen. Die ermittelten Kosten belaufen sich auf 11.600,-- €. Es wird vorgeschlagen bei der Firma Beerepoot in Nortmoor noch ein Angebot für die erforderlichen Brückengeländer einzuholen. Der Auftrag zur Sanierung der Brückengeländer soll an den günstigsten Anbieter vergeben werden.

Diese Vorgehensweise wird einstimmig beschlossen.

Bis zur Fertigstellung der Arbeiten sollte mit einem Warnschild auf die Gefährdung durch die nicht mehr verkehrssicheren Brückengeländer hingewiesen werden.

10. Fußwegsituation neben dem Grundstück von Frau Edith Penning, Alte Straße

4.

Im Augenblick ist nicht erkennbar, wo die Probleme sein sollen. Der Fußweg zum Bau- gebiet Dräske ist zurzeit schlackenmäßig befestigt, ein Endausbau erfolgt im Zusammen- hang mit der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlage "Auf der Gaste".

11. Beratung und Beschluss einer Stellungnahme zu der schriftlichen Anregung von Frau Hilke Behrends vom 19.05.2015 zur Aufstellung von Begrüßungsschilder an den Ortseingängen von Nortmoor

Vorlage: DS-N-15-0002

Mit Schreiben vom 19.05.2015 regt Frau Hilke Behrends aus Nortmoor an, an den Ortsein- bzw. Ortsausgängen Begrüßungs- bzw. Verabschiedungsschilder, wie sie auch in der Gemeinde Filsum vorhanden sind, aufzustellen. Seitens der Gemeinde Nortmoor wurde dieses Vorhaben bereits einmal diskutiert mit dem Ergebnis eventuell samtge- meindeweit entsprechende Schilder, unter Verwendung des neuen Logos "Jümme tut gut" aufzustellen.

Die Angelegenheit sollte in den Gremien der Samtgemeinde Jümme aufgegriffen wer- den.

Sollte hierüber kein positiver Beschluss gefasst werden, wird erneut in den Gremien der Gemeinde Nortmoor über dieses Anliegen beraten.

Diese Vorgehensweise wird einstimmig beschlossen.

12. Sachstandsbericht zum Erlass einer Baumschutzsatzung für die Gemeinde

Nortmoor Vorlage: DS-N-15-0014

Vorsitzender Heeren berichtet den Anwesenden, dass der in der Arbeitsgruppe ausgearbeitete Entwurf einer Baumschutzsatzung mit Frau Waltenberg von der Unteren Naturschutzbehörde besprochen wurde und von ihr um weitere erforderliche Regelungen aufgrund neuester Rechtsprechung ergänzt wurde. Dieser überarbeitete Entwurf liegt den Ratsmitgliedern vor. Der Bau- und Planungsausschuss regte an, die Beratung vorerst wieder an den Arbeitskreis "Baumschutzsatzung" zur weiteren Abstimmung zurückzuweisen. Dieser Empfehlung wird einstimmig gefolgt. Eine abschließende Beratung und Beschlussfassung erfolgt nach der vorgeschriebenen Behörden und Öffentlichkeitsbeteiligung.

13. Beratung und Beschluss über eine weitergehende Sanierung des Dörphuses, Dorfstr. 15 im Haushaltsjahr 2016

Die Giebelbretter am Dörphus sind zwischenzeitlich erneuert worden.

Weitere dringend notwendige Sanierungsarbeiten sind

- ein neuer Anstrich der Fenster und Außentüren
- Überarbeitung der Dacheindeckung (verschobene Dachziegel richten; Reinigung der Dachziegel und Ausbesserungen der Reeteindeckung)
- Sanierung des Mauerwerks

Die Anstricharbeiten sollten noch in diesem Herbst durchgeführt werden. Die finanziellen Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Bauamt möge kurzfristig Angebote bei hiesigen Firmen einholen und die Malerarbeiten schnellstens beauftragen.

Die Kosten für die weiteren Maßnahmen sind zu ermitteln.

14. Kenntnisnahme der Niederschrift der Anliegerversammlung "Bruntjer Weg" vom 09.07.2015 und Beratung und Beschluss von weiteren Maßnahmen Vorlage: DS-N-15-0003

14. Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h

1.

Die für den Bruntjer Weg angeordnete Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h soll auch für den 2 Bauabschnitt umgesetzt werden, sobald die Maßnahme abgeschlossen ist.

14. Anpflanzung von Straßenseitenbäumen im Abschnitt Gählenweg und 2. Pillkampsweg

Der Fachausschuss empfahl, vorab mit der Unteren Naturschutzbehörde, Herrn Kolthoff und mit dem Gärtnermeister des Landkreises Leer, Herrn Franz-Gerhard Brakenhoff eine sinnvolle Anpflanzung von Straßenbegleitgrün in diesem Bereich abzustimmen. Diese Begehung wird im Frühjahr stattfinden.

14. Überprüfung der Entwässerung der Straße und des Seitenraumes

3.

Die Funktionsfähigkeit der Straßenentwässerung im Wegeseitenraum wurde durch die Firma Neelsen überprüft. Dabei wurde festgestellt, dass der Kanal teilweise durch Wurzelwerk verstopft ist. Weiterhin sind zusätzliche Maßnahmen im Bereich der Straßenentwässerung noch erforderlich, da ansonsten die Funktionsfähigkeit nicht gegeben ist. Die Kosten hierfür wurden in der Ausschreibung nicht berücksichtigt, sodass nunmehr Mehrkosten in Höhe von 32.000,- Euro anfallen. Der Gemeinderat kritisiert hier eine nicht ausreichende Vorbereitung der Ausschreibung durch das planende Ingenieurbüro. Mit dem Verantwortlichen des Büros sollten Gespräche geführt werden.

14. Hinweis auf den Kinderspielplatz durch Verkehrszeichen

4.

Der Fachausschuss empfiehlt einstimmig, ein Schild, das auf den Spielplatz am Bruntjer Weg hinweist und warnt aufzustellen. Weiterhin sollte auf dem Grundstück des Spielplatzes ein Schild aufgestellt werden, das auf Verhaltensregeln und den Haftungsausschluss auf dem Spielplatz hinweist.

14. Aufstellung von zwei zusätzlichen Straßenlampen im Abschnitt Gählenweg und

5. Pillkampsweg

Der Gemeinderat beschließt bei 8 Stimmen dafür, einer Gegenstimme und 1 Enthaltung, zwei zusätzliche Straßenlampen im Abschnitt Gählenweg und Pillkampsweg aufzustellen, sofern es die Haushaltslage zulässt; spätestens jedoch im Haushaltsjahr 2016.

Weiterhin wird beschlossen, dass eine zusätzliche Straßenleuchte im Bereich des Aalkampsweges aufgestellt wird.

Über die Aufstellung einer Straßenlampe im Bereich des neuen Fußweges an der Hei-
destraße sollte in der nächsten Gemeinderatssitzung beraten werden.

14. Sachstandsbericht zum aktuellen Ausbau des II. Bauabschnittes Bruntjer Weg

6.

Siehe Punkt 14.3.

15. Beratung und Beschluss über die Anschaffung von neuen Tischen und Stühlen für die Dorfgemeinschaftsanlage am Hasselter Heuweg Vorlage: DS-N-15-0008

Den Ratsmitgliedern liegen 2 Angebote für die Ausstattung der Dorfgemeinschaftsanlage mit Tischen und Stühlen vor. Die Firma Cordes bietet Polsterstühle bei Abnahme von 80 Stühlen für einen Preis von netto 35,80 € sowie Bankettstühle bei gleicher Abnahme für netto 43,- Euro an.

Tische in Echtholz lackiert oder in Melamin liegen bei netto 205,- Euro.

Die von der Firma Konken angebotenen stapelbaren Stühle liegen bei 103,- Euro bzw. 136,- Euro.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, 80 Stühle für das Dorfgemeinschaftshaus am Hasselter Heuweg anzuschaffen.

Weiterhin sollte das Angebot von Ratsherrn Dänekas, die Umleimer der Tische im DGH durch eine Tischlerei für einen Preis von 15,- € je Tisch, angenommen werden.

Diese Vorgehensweise wird einstimmig beschlossen.

16. Sachstandsbericht Umrüstung der Bahnübergänge Dorfstraße und Lange Straße

Die vom Gemeinderat beschlossene Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren für die Auflassung des Bahnübergangs "Lange Straße" und der Herstellung der Signalabhängigkeit des Bahnübergangs "Dorfstraße" ist den zuständigen Behörden zugegangen. Bezüglich der beabsichtigten Schließung des Bahnübergangs an der Langen Straße besteht weiterer Erörterungsbedarf. In beiden Fällen, sowohl bei der Schließung als auch bei der Erhaltung des Bahnüberganges, ist ein Kostenanteil der Gemeinde Nortmoor nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz zu leisten. Die Thematik ist im Erörterungstermin mit der Bahn weiter zu diskutieren.

17. Vorstellung der Planungen für eine barrierefreie Wohnanlage zwischen der Dorfstraße und dem Baugebiet "Dräske"

Eine Verdichtung der Bebauung im Bereich zwischen Dorfstraße/Hasselter Heuweg/An der Gaste und der Alten Straße war bereits Gegenstand der Beratungen in den Gremien der Gemeinde Nortmoor. Es wurden Überlegungen durch Dritte bezüglich der Aufhebung der Bushaltebucht angestellt um das Gebiet von der Dorfstraße her zu erschließen. Der Erschließungsträger des Baugebietes "Dräske" die Firma Hartema hat Interesse auch dieses Gebiet zu erschließen und zu vermarkten. Das beauftragte Planungsbüro hat noch keine konkreten Planungen vorgelegt.

18. Beratung und Beschluss über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu einer Bauvoranfrage zum Neubau eines Legehennenstalles mit 39.950 Plätzen am Heidkoppelweg in Nortmoor Vorlage: DS-N-15-0004

Herr Alexander Beimel, Im Dorfe 16, Leer beantragt im Wege einer Bauvoranfrage beim Landkreis Leer über die planungsrechtliche Zulässigkeit seines Bauvorhabens zu entscheiden.

Er plant den Neubau eines Legehennenstalles mit 39.950 Plätzen in Bodenhaltung auf dem Flurstück 37 der Flur 19 Gemarkung Nortmoor (Ecke Lange Straße/Heidkoppelweg).

Im Vorfeld der Bauausschusssitzung hat ein Gespräch mit dem Investor, Herrn Beimel und Vertretern der Gemeinde Nortmoor stattgefunden. Herr Beimel hat den Vertretern seine Bauabsichten erläutert und in diesem Gespräch auch Alternativlösungen aufgezeigt. Im Laufe des Gespräches hat sich ein eventueller Lösungsansatz aufgezeigt. Herr Beimel wird daher die vorliegende Bauvoranfrage zurückziehen und einen neuen Antrag für einen Biolegehennenstall einreichen. Die Beratung und Beschlussfassung wird einstimmig vertagt.

19. Beratung und Beschluss über die Entwidmung eines Teilabschnittes der Lange Straße zwischen Mastenweg und Heidkoppelweg Vorlage: DS-N-15-0009

Für die Errichtung eines Biolegehennenstalles am Heidkoppelweg benötigt Herr Alexander Beimel eine größere zusammenhängende Fläche. Herr Beimel verfügt über zwei landwirtschaftliche Flächen an der Langen Straße, die durch diese Straße getrennt werden. Um sein Bauvorhaben zu verwirklichen möchte er den Teil der Langen Straße zwischen seinen beiden Grundstücken erwerben. Dafür ist es erforderlich den Teilabschnitt der Langen Straße zu entwidmen bzw. einzuziehen. Weitere, als die im Besitz von Herrn Beimel befindlichen Flächen werden durch diesen Teilabschnitt der Langen

Straße nicht erschlossen. Die Straße hat somit keine Verkehrsbedeutung mehr und kann daher gemäß Nds. Straßengesetz für den öffentlichen Verkehr eingezogen werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Teilabschnitt der Langen Straße zwischen Mastenweg und Heidkoppelweg einzuziehen.

Die Vereinbarung mit dem Paraglyding Club zur Nutzung der Straße für ihre Zwecke wurde nur für ein Jahr zur Probe geschlossen. Diese Vereinbarung sollte daher nicht verlängert werden. Der Paraglyding Club ist entsprechend zu informieren.

20. Beratung und Beschluss über die Zulassung einer Ausnahme von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 18 "Achter Thunen" Vorlage: DS-N-15-0005

Herr Andrej Brik und Herr Rustam Galijew haben im Baugebiet "Achter Thunen" die Neuerrichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Nebengebäude im Verfahren gem. § 62 (genehmigungsfreie Baumaßnahme) angezeigt. Die Garagen sollen in der nicht überbaubaren Fläche im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 18 "Achter Thunen" errichtet werden. Dafür ist ein Antrag auf Ausnahme von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 18 erforderlich. Dieser Antrag ist beim Landkreis Leer, Bauordnungsamt gestellt worden.

Die Gemeinde hat hierfür eine Stellungnahme abzugeben.

Seitens des Gemeinderates ist man der Meinung, erst die weiteren Entwicklungen in Bezug auf die Problematik mit den nicht verkehrssicheren Bäumen im angrenzenden Wald abzuwarten. Erst wenn diese Thematik abschließend rechtssicher geregelt ist, ist möglich eine Stellungnahme abzugeben.

Die Beschlussfassung wird daher einstimmig vertagt.

21. Änderung/Ergänzung des Landschaftsentwicklungskonzeptes für den Nortmoorer Hammrich und ggf. Beratung und Beschluss Vorlage: DS-N-15-0006

Der Rat der Gemeinde Nortmoor hat in seiner Sitzung am 23.06.2015 das Landschaftsentwicklungskonzept für den Nortmoorer Hammrich beschlossen. Während der Diskussion wurde auf die Widersprüchlichkeit der Maßnahmen, die für den Entwicklungsbereich Jümmedeich formuliert worden sind, hingewiesen. Das Planungsbüro NWP hat die Formulierungen insoweit überarbeitet und konkretisiert; die Formulierung - keine Errichtung zusätzlicher Hochbauten- wird durch die Formulierung -keine zusätzlichen Hochbauten in der freien Landschaft- ersetzt.

Diese Fortschreibung der Maßnahmen findet sich auch in der Karte 11 des Landschaftsentwicklungskonzeptes wieder.

Der Gemeinderat beschließt bei 9 Stimmen dafür und 1 Enthaltung, die Fortschreibung des Landschaftsentwicklungskonzeptes und die Konkretisierung und Klarstellung durch die vorgeschlagene neue Formulierung.

22. Bauleitplanung, Bebauungsplanverfahren Nr. 21 "Nortmoorer Hammrich"

Frau Abel vom Planungsbüro NWP hat in der Sitzung des Gemeinderates am 23.06.2015 ein städtebauliches Konzept zur Vereinbarkeit der Entwicklung von Tierhaltungsanlagen mit dem Landschaftsentwicklungskonzept sowie der Siedlungsentwicklung der Gemeinde Nortmoor vorgestellt. Dieses städtebauliche Konzept könnte alternativ zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 21 "Nortmoorer Hammrich" erstellt werden und stellt eine Art freiwillige Selbstbeschränkung dar.

Die Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 21 wurde mit Veröffentlichung im Amtsblatt für den Landkreis Leer bis zum August 2016 verlängert.

Eine Entscheidung für eine formelle bzw. informelle Planung sollte daher vor dem Hintergrund der zeitlichen Beschränkung zeitnah erfolgen.

Bis zur nächsten Gemeinderatssitzung sollte abgewartet werden, ob seitens der Landwirtschaft Konsensbereitschaft bezüglich einer gemeinsamen Lösung zur Umsetzung des Landschaftsentwicklungskonzeptes erreicht werden kann.

23. Wahl eines Vertreters in der Gesellschafterversammlung der KNN KG
Vorlage: DS-N-15-0010

Der Rat der Gemeinde Nortmoor hat gemäß § 138, 1 NKomVG einen Vertreter zu wählen, der die Gemeinde in der Gesellschafterversammlung der Kommunalen Netzbeteiligung Nordwest GmbH & Co.KG (KNN KG) vertritt. Seitens der CDU/AWG Gruppe wird Herr Udo Dänekas vorgeschlagen.

Seitens der SPD wird beantragt, dass der amtierende Bürgermeister die Vertretung wahrnimmt.

Der Antrag der SPD Fraktion wird bei 4 Stimmen dafür, 5 Gegenstimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

Der Antrag der CDU/AWG Gruppe wird bei 8 Stimmen dafür und 2 Enthaltungen angenommen.

Herr Udo Dänekas ist somit als Vertreter für die KGG KG gewählt.

24. Unterrichtung über die Zustimmung zu einer überplanmäßigen Aufwendung
Vorlage: DS-N-15-0012

Den Ratsmitgliedern liegt in der Drucksache eine überplanmäßige Ausgabe vor.

Der Rat der Gemeinde Nortmoor stimmt der überplanmäßigen Ausgabe einstimmig zu.

25. Beratung und Beschluss der 1. Eröffnungsbilanz der Gemeinde Nortmoor zum 01.01.2011

Vorlage: DS-N-15-0013

Den Ratsmitgliedern liegt die 1. Eröffnungsbilanz, der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes sowie die Stellungnahme des Gemeindedirektors in der Drucksache vor.

Verwaltungsangestellter Hanken erläutert die Eckdaten der geprüften Eröffnungsbilanz.

Der Rat der Gemeinde Nortmoor beschließt einstimmig die 1. Eröffnungsbilanz der Gemeinde Nortmoor zum 01.01.2011.

26. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Herr Reenhard Behrends bringt seine Verwunderung darüber zum Ausdruck, dass keine Wirtschaftswege zur Förderung von Sanierungsmaßnahmen angemeldet werden.

Herr Schirmann als Mitglied des Arbeitskreises Dorferneuerung erkundigt sich nach den Zielen, die mit der Erstellung des Landschaftsentwicklungsplanes verfolgt werden.

27. Anfragen, Anregungen

- Es wird angeregt, die Straßenbeleuchtung, wenn es besondere Veranstaltungen in Nortmoor es erfordern, länger angeschaltet zu lassen. Technisch ist dies unproblematisch. Beispielhaft wird das Bierfest oder die Sportwoche erwähnt.
- Der Schlüssel für das Dorfgemeinschaftshaus ist beim Kiosk in Nortmoor hinterlegt.
- Es wird angeregt, am Pfingstsonntag einen Bus für die Jugendlichen aus Nortmoor zum Frühtanz nach Tange zu stellen.
- Der Straßenablauf im Stichweg des Bruntjer Weges muss in Ordnung gebracht werden.
- Es wird bemängelt, dass die Post zur heutigen Sitzung nicht zugestellt wurde und teilweise die Anlagen zu den Drucksachen im Ratsinformationssystem nicht beigefügt wurden.

Bürgermeister

Gemeindedirektor

Protokollführerin

[Fecht]

[Voß]

[Wykhoff]